



**LVBG**

Landesverband Bayern und Sachsen  
der gewerblichen Berufsgenossenschaften  
Der Geschäftsführer

Rundschreiben Nr. 4/2005 (D)

München, den 21. Juni 2005  
fr/gg

An die  
DurchgangsärztInnen  
in Bayern und Sachsen

---

### **Elektronischer Datenaustausch (DALE-UV) ersetzt die Formularberichterstattung**

Anfang des Jahres 2003 haben die gesetzlichen Unfallversicherungsträger

**DALE-UV** (**D**atenaustausch mit **L**eistungserbringern in der gesetzlichen **U**nfallversicherung) eingeführt.

Dieses Verfahren ermöglicht die elektronische Übermittlung aller Arztberichte und Rechnungen „per Mausklick“. Berichte und Rechnungen gehen auf elektronischem Weg zentral an den Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften, von dort wird die Verteilung an den zuständigen Unfallversicherungsträger, ggf. auch an Hausarzt und Krankenkasse, vorgenommen.

Softwarehersteller haben entsprechende Optionen in Praxis- und Krankenhaussoftware eingearbeitet. Der Datentransfer wird über verschlüsselte E-Mails abgewickelt und entspricht allen Anforderungen des Datenschutzes.

Das Verfahren trägt erheblich zur organisatorischen Entlastung und Kostenreduzierung bei, die Berichterstattung wird durch den Wegfall der Postlaufzeiten beschleunigt.

Schon jetzt setzen Praxen und Krankenhäuser **DALE-UV** zunehmend ein. Der Bedarf an Vordrucken für Berichte geht damit laufend zurück.

Die bisherige freiwillige Teilnahme an **DALE-UV** für D- und H-Ärzte (in Praxen und Krankenhäusern) wird nun verpflichtend.

Den Durchgangs- und H-Ärzten wird für die Umstellung eine Übergangsfrist bis 31. Dezember 2006 eingeräumt. Bis dahin bleibt auch die bisherige Möglichkeit des Downloads der Arztberichtstexte aus dem Internet unter [www.lvbg.de](http://www.lvbg.de) bestehen.

Ab 1. Januar 2006 werden allerdings die herkömmlichen Papiervordrucke nicht mehr kostenlos zur Verfügung gestellt, mit Ausnahme der Verordnungstexte F 2400 und F 2410. Dem steht gegenüber, dass D- und H-Ärzten, die **DALE-UV** und die Datenübermittlung noch im Jahr 2005 einsetzen, ein Investitionskostenzuschuss in Höhe von € 200,00 gezahlt wird. Zusätzlich wird jeder Vorgang der elektronischen Datenübermittlung mit zurzeit € 0,35 vergütet.

Wir empfehlen deshalb, baldmöglichst von der bisherigen Papierverwendung auf den elektronischen Datenaustausch DALE-UV umzustellen.

Nähere Informationen und ein Anmeldeformular können Sie dem beigefügten Flyer entnehmen. Für alle Fragen rund um DALE-UV steht Ihnen der HVBG unter der Telefon-Nummer 02241/231-1330 von Montag bis Freitag in der Zeit vom 8.00 bis 17.00 Uhr zur Verfügung. Außerdem können Sie die E-Mail-Adresse [support@dale-uv.de](mailto:support@dale-uv.de) nutzen. Informationen erhalten Sie auch im Internet unter [www.dale-uv.de](http://www.dale-uv.de).

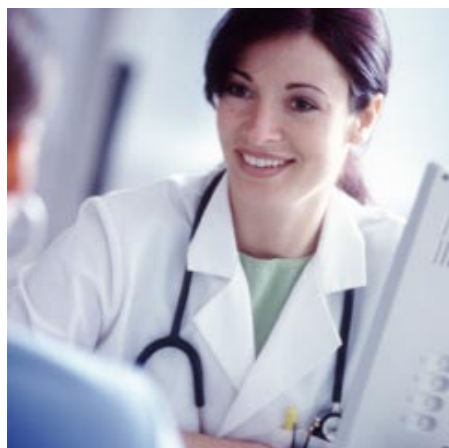
Mit freundlichen Grüßen



von Rimscha

## Schneller zum Erfolg ■

Datenaustausch mit Leistungserbringern  
in der gesetzlichen Unfallversicherung  
(DALE-UV)



## Information



Bundesverband der  
Unfallkassen



Bundesverband der  
landwirtschaftlichen  
Berufsgenossenschaften



Hauptverband der  
gewerblichen  
Berufsgenossenschaften



## Inhalt

■ Weniger Bürokratie – mehr Effizienz	<b>3</b>
■ So funktioniert DALE-UV	<b>5</b>
■ Das sind Ihre Vorteile als D- oder H-Arzt	<b>7</b>
■ Das benötigen Sie	<b>9</b>
■ Antragsformular zur Teilnahme	<b>11</b>

## Herausgeber

Diese Information wird herausgegeben vom  
Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften  
(HVBG), Alte Heerstraße 111, 53754 Sankt Augustin

Verantwortlich: Dr. Jens Gebhard  
Design: christophschmid.com

## Weniger Bürokratie – mehr Effizienz

Die Träger der gesetzlichen Unfallversicherung (Berufsgenossenschaften und Unfallkassen) sind kontinuierlich darum bemüht, Bürokratie zu vermeiden und ihre Effizienz zu erhöhen. Ein Baustein hierzu ist die Umstellung des Berichts- und Abrechnungssystems von Ärzten mit Unfallversicherungsträgern auf einen elektronischen Übermittlungsweg. Dies geschieht mit dem Verfahren des „Datenaustausches mit Leistungserbringern in der gesetzlichen Unfallversicherung“, kurz: DALE-UV.

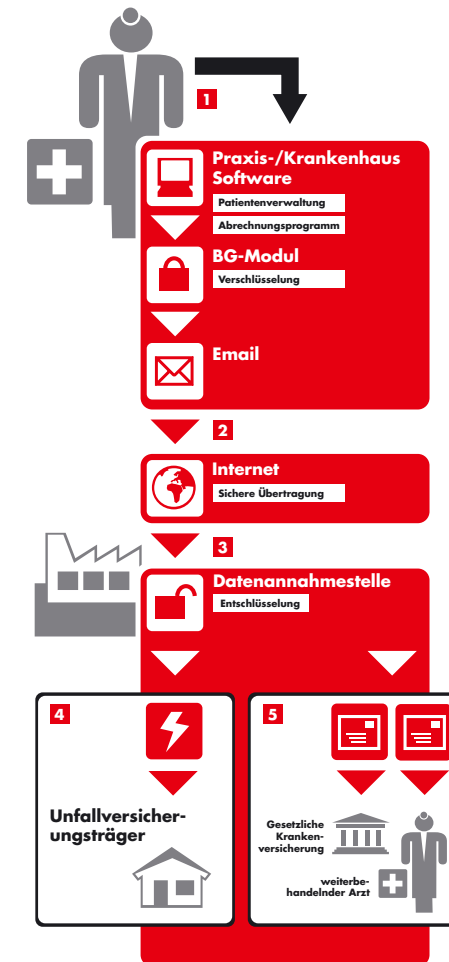
### Weg vom Papier – hin zur elektronischen Verarbeitung

Noch immer werden viele Berichts- und Abrechnungsvorgänge mit den Unfallversicherungsträgern in Papierform durchgeführt. Dies verursacht jedoch unnötige Kosten und Verzögerungen in der Verarbeitung. Mit der Teilnahme am elektronischen Datenaustausch haben Sie als D- oder H-Arzt die Gelegenheit, Ihre eigenen Kosten zu reduzieren und das Abrechnungsverfahren zu beschleunigen.

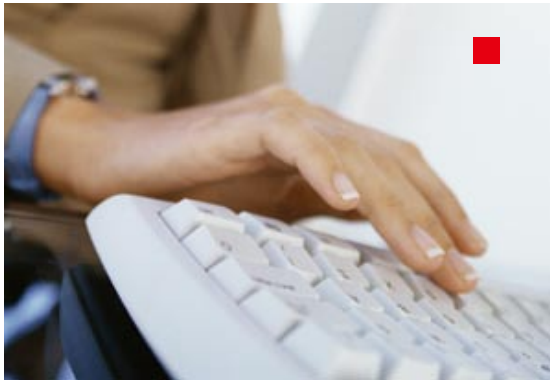


3

## So funktioniert DALE-UV



4



### Eingeben und absenden

Sie als D- oder H-Arzt können über Ihre Praxis-/Krankenhaussoftware **1** nachfolgende Berichte erstellen:

- Durchgangsarztbericht F1000 – früher D-13
- H-Arzt-Bericht F1020 früher H13
- Nachschaubericht F2106 – früher D9a
- Meldung F2222 – früher KD-10
- Rechnungsvordrucke F9990, F9992, F9994 – früher R1-R3
- Zwischenbericht F2100 – früher AV 5
- Verlaufsbericht F2108
- Ergänzungsberichte F1002, F1004, F1006 und F1008 (ab 1. 7. 05)

Dieser Bericht wird über das Internet **2** und die DALE-UV-Zusatzkomponenten an die zentrale Datenannahmestelle (UNI-DAV) **3** übermittelt. Die UNI-DAV sendet diese an den zuständigen Unfallversicherungsträger **4**, erstellt und versendet automatisch Kopien **5** für die Krankenversicherung und den weiterbehandelnden Arzt.

### Schnelle Abrechnung

Die Rechnungsprüfung und Abrechnung erfolgt umgehend. Für die elektronische Übermittlung werden Ihnen pro Bericht vom Unfallversicherungsträger 0,35 Euro erstattet. Die Übermittlung ist damit für Sie schnell und kostenneutral.

5

## Das sind Ihre Vorteile als D- oder H-Arzt

### ■ Effizienz im Praxisbetrieb

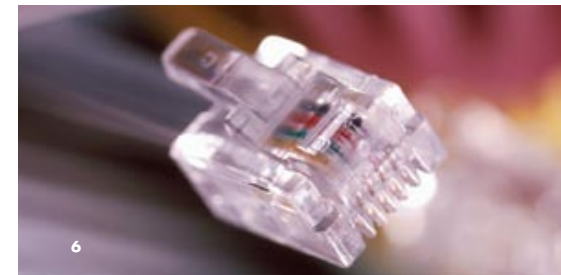
Sie verkürzen Ihre Bearbeitungszeiten durch einfache elektronische Übermittlung aller wesentlichen Berichte und Vordrucke.

### ■ Wegfall der Berichtskopien

Die Kopien an die Krankenversicherungen und weiterbehandelnde Ärzte fallen weg, weil dies durch den UV-Träger beim elektronischen Versand automatisch erfolgt.

### ■ Wegfall der Formularbeschaffung

Sie müssen sich keine Formulare mehr von den Unfallversicherungsträgern besorgen und keine Formulare mehr vorrätig halten. Die elektronischen Formulare sind immer automatisch auf dem neuesten Stand.





### ■ Weniger Fehler bei der Übermittlung

Eventuelle Fehler in Formularen oder Berichten fallen durch die elektronische Prüfung schneller auf. Zeitaufwändige Rückfragen und Nachbesserungen werden so vermieden.

### ■ Keine Änderung Ihrer Praxisabläufe

Die Abläufe der Berichterstellung und Abrechnung ändern sich durch das elektronische Übermittlungsverfahren nicht.

### ■ Umgehende Erstattung Ihrer Leistungen

Durch die elektronische Bearbeitung werden Ihre Leistungen schneller vergütet als in der papiergebundenen Übermittlung.

## Das benötigen Sie, wenn Sie am Verfahren DALE-UV teilnehmen möchten



### Antragsformular

Ein Antragsformular zur Teilnahme am DALE-UV-Verfahren liegt diesem Flyer bei. Sie bekommen es auch beim für Sie zuständigen Landesverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften, bei der auf der Rückseite angegebenen Kontaktadresse oder im Internet unter [www.dale-uv.de](http://www.dale-uv.de).



### Kontaktaufnahme mit Ihrem Service- oder Vertriebspartner

Sprechen Sie mit Ihrem Service- oder Vertriebspartner, der Ihre EDV-Ausstattung betreut. Beauftragen Sie ihn, Ihr System mit den Komponenten für das DALE-UV-Verfahren auszustatten.



### Komponenten für DALE-UV

Neben Ihrer üblichen Hard- und Softwareausstattung benötigen Sie diese Dinge zusätzlich, die Ihnen Ihr Vertriebs- oder Servicepartner bereitgestellt:

- Chipkartenleser für Smartcards (nicht KVK-Lesegerät)
- Zugangspaket eines Providers für den sicheren Internetzugang
- Installation des Zugangspaketes durch Vertriebspartner
- evtl. Schulung/Einweisung in die DALE-UV-Abläufe durch Softwarehersteller



### Zuschuss

Wenn Sie sich jetzt zur Teilnahme am DALE-UV-Verfahren entschließen, bekommen Sie vom Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften einen einmaligen Zuschuss von 200 Euro. Sie sparen also die vollen Kosten für das erste Jahr!

9

## Wenn Sie noch Fragen haben

Sie möchten an dem Verfahren DALE-UV teilnehmen oder haben Fragen zu dem Verfahren? Wir sind für Sie da.

### Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften (HVBG)

DALE-UV

Alte Heerstraße 111  
53754 Sankt Augustin  
Fax: 02241/231-1341  
Internet: [www.dale-uv.de](http://www.dale-uv.de)

Projektleitung:  
Dr. Jens Gebhard  
Tel.: 02241/231-1444  
E-Mail: [projektleitung@dale-uv.de](mailto:projektleitung@dale-uv.de)

Support:  
Constantin M. Kreiß  
Tel.: 02241/231-1330  
[support@dale-uv.de](mailto:support@dale-uv.de)



10

Ja, ich möchte am  
DALE-UV-Verfahren  
teilnehmen



IK	Anmeldung ab
----	--------------

#### Ihre persönlichen Daten

Name	Vorname
------	---------

Straße / Hausnummer / Postfach	
--------------------------------	--

Postleitzahl	Ort
--------------	-----

Telefon	Telefax
---------	---------

#### Ansprechpartner

Name	
------	--

Telefon	E-Mail
---------	--------

#### Arztpraxissoftware/Abrechnungssoftware

In meiner Praxis/meinem Krankenhaus wird  
folgende Software eingesetzt:

Produktname
-------------

Hersteller
------------

Provider
----------

Datum	Unterschrift
-------	--------------



An den

Hauptverband der gewerblichen  
Berufsgenossenschaften (HVBG)  
DALE-UV  
Alte Heerstr. 111  
53754 Sankt Augustin